

Ortsnachrichten

Gompitz – Altfranken – Mobschatz

Ausgabe Dezember 2015



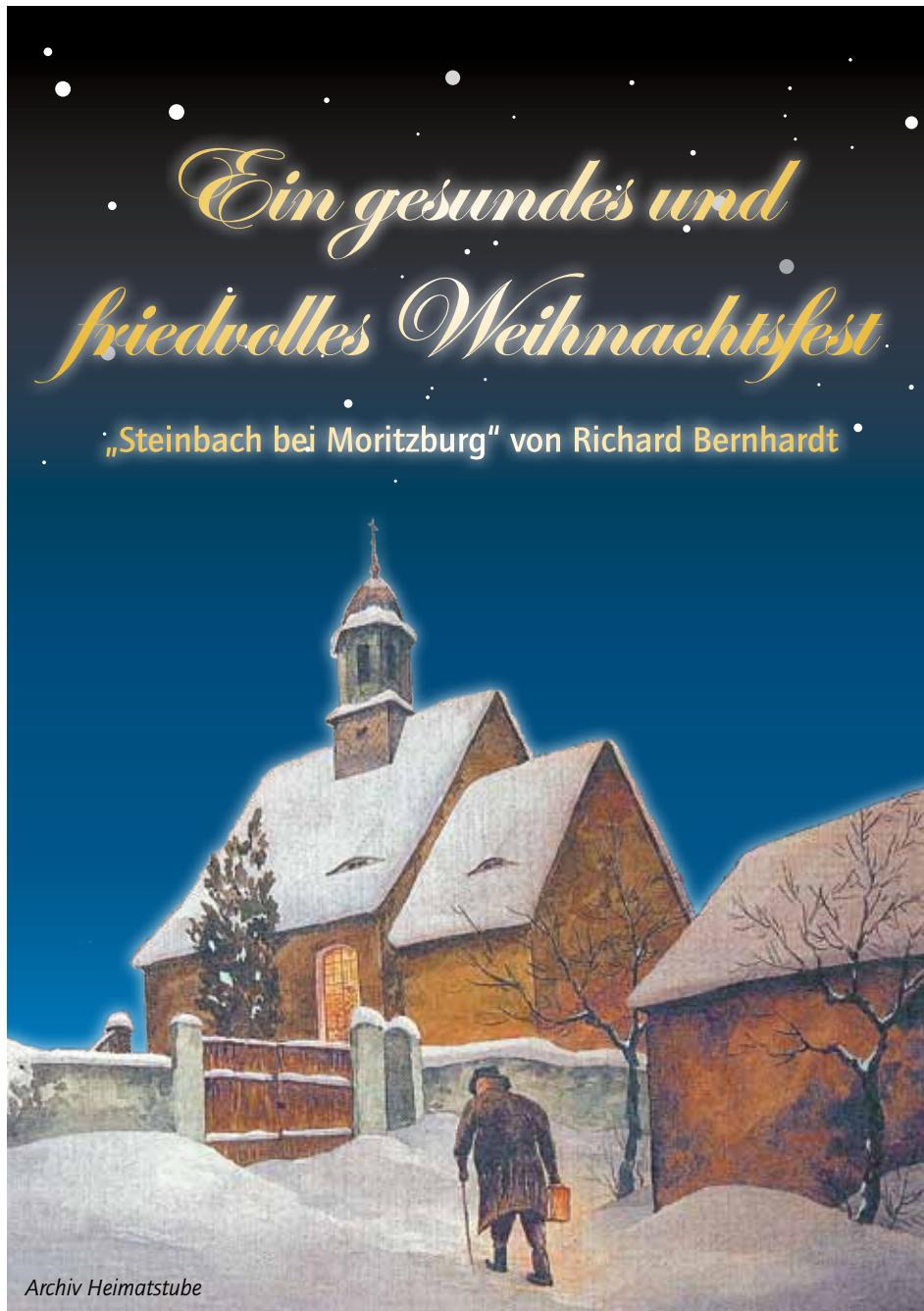
Gompitz
Ockerwitz
Pennrich
Roitzsch
Steinbach
Unkersdorf
Zöllmen



Altfranken



Alt-Leuteritz
Brabschütz
Merbitz
Mobschatz
Podemus
Rennersdorf



Archiv Heimatstube

Informationen der Verwaltung.....	3
Nachrichten aus Gompitz.....	5
Nachrichten aus Altfranken.....	8
Nachrichten aus Mobschatz	10
Termine und Veranstaltungen.....	17
Kirchennachrichten	21
Heimatseite.....	23

Anzeigen

Verwaltungsstelle Gompitz/ Altfranken

Sitz und Sprechzeiten:

Altnossener Str. 46 a, 01156 Dresden
 Tel. Gompitz: (03 51) 4 13 92 32
 Tel. Altfranken: (03 51) 5 00 62 18
 Fax: (03 51) 4 13 92 36
 E-Mail: ortschaft-gompitz@dresden.de
 Mo. und Fr. 08:00 – 12:00 Uhr
 Di. und Do. 08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
 Mi. geschlossen

Ortschaftsbüro Mobschatz

Sitz und Sprechzeiten in Gompitz:

Altnossener Str. 46 a, 01156 Dresden
 Tel.: (03 51) 5 00 62 20, Fax: (03 51) 4 13 92 36
 E-Mail: ortschaft-mobschatz@dresden.de
 Mo., Di., Fr. 09:00 – 12:00 Uhr
 Do. 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
 Mi. geschlossen

Sitz und Sprechzeiten in Mobschatz:

Am Tummelgrund 7 b, 01156 Dresden
 Tel.: (03 51) 4 53 86 31, Fax: (03 51) 4 53 86 33
 E-Mail: ortschaft-mobschatz@dresden.de
 Di. 14:00 – 18:00 Uhr

- Einwohnermeldeamt, Wohngeld/Soziales

Sitz und Sprechzeiten: Verwaltungsstelle Cossebaude,
 Tel.: (03 51) 4 88 79 35, (03 51) 4 88 79 36
 Di. und Do. 08:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
 Fr. 08:00 – 12:00 Uhr

- Ordnung und Sicherheit

Sitz: Verwaltungsstelle Cossebaude,
 Tel.: (03 51) 4 88 79 34

Annahme von Grünschnitt

- auf dem Bauhof Gompitz im OT Pennrich, Altnossener Str. 46: ganzjährig: freitags 13:00 – 14:00 Uhr
 1. April - 31. Oktober: montags 16:00 – 18:00 Uhr
- auf dem Bauhof-Lagerplatz im OT Brabschütz, Zum Schwarm: 1. März - 30. November: jeden 1. und 3. Sonnabend im Monat 09:00 - 11:00 Uhr

Gebühren:

- bis zu 1 cbm -> jeweils 0,50 Euro pro 0,2 cbm
- mehr als 1 cbm -> jeweils 2,75 Euro pro angefangenen cbm

Bitte beachten: An Feiertagen erfolgt keine Grünschnittannahme.

Störungsmeldungen:

Öffentliche Beleuchtung

→ RB Zentrale Technische Dienstleistungen, Tel.: (03 51) 4 88 15 55

Erdgas

→ DREWAG NETZ GmbH, Tel.: (03 51) 2 05 85 33 33

Strom

→ DREWAG NETZ GmbH, Tel.: (03 51) 2 05 85 86 86

Wasser

→ DREWAG NETZ GmbH, Tel.: (03 51) 2 05 85 22 22

Abwasser

→ Stadtentwässerung Dresden GmbH, Tel.: (03 51) 8 40 08 66

Telefon

→ Dt. Telekom AG, Tel.: (08 00) 3 30 20 00 oder: www.telekom.de

Deutsche Postfiliale

- im Blumengeschäft D. Geißler, OT Gompitz,
 Kesselsdorfer Str. 326, 01156 Dresden, Tel.: (03 51) 4 11 66 72

Öffnungszeiten: Mo. – Do. 08:00 – 18:30 Uhr
 Fr. 08:00 – 19:00 Uhr
 Sa. 08:00 – 17:00 Uhr

- im Lebensmittelgeschäft S. Paul, OT Mobschatz,
 Elbhängstr. 10, 01156 Dresden, Tel.: (03 51) 4 53 75 06
 Öffnungszeiten: Mo. 15:00 – 17:00 Uhr
 Di. – Fr. 08:30 – 13:00 Uhr u. 14:30 - 18:00 Uhr
 Sa. 07:00 – 11:00 Uhr

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen ist
Dienstag, 8. Dezember 2015
 Die nächste Ausgabe erscheint am
Samstag, 19. Dezember 2015

Behördenummer, Tel.: 115

Polizei, Tel.: 110

Feuerwehr und Rettungsdienst, Tel.: 112

Polizeirevier Cotta,

Julius-Vahlteich-Str. 2, 01159 Dresden, Tel.: (03 51) 4 14 08-0

Bürgerpolizist Herr Peter,

Sprechzeiten in der Verwaltungsstelle Cossebaude,
 Dresdner Str. 3, 01156 Dresden: Di. 15 – 17 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst, Tel.: (03 51) 1 92 92 oder 116 117

Vermittlung dringender ärztlicher Hausbesuche, Auskunft über diensthabende Praxen im Rahmen des Kassenärztlichen Bereitschaftsdienstes, Allgemeinärztliche-/ Kinderärztliche-/ Chirurgische-/ Augenärztliche-/ HNO-ärztliche Bereitschaftspraxis, Telefonische Beratungen

Giftnotruf, Tel.: (03 61) 73 07 30

Apothekennotdienst, Tel.: (03 51) 1 15 00

Arztpraxis Dr. med. Ina Funke,

Tel.: (03 51) 4 11 69 14, OT Pennrich, Podemuser Str. 15

Zahnarztpraxis Ariane Forker und Eric Forker,

Tel.: (03 51) 4 24 84 16-0, OT Gompitz, Altnossener Str. 30 a

Zahnarztpraxis Dipl.-Stom. Marlies Kuntze,

Tel.: (03 52 04) 39 49 66, OT Unkersdorf, Teichweg 12

Zahnarztpraxis Dipl.-Stom. Elisabeth Pönisch

und Dr. med. dent. Roman Pönisch,

Tel.: (03 51) 4 12 93 23, OT Altfranken, Otto-Harzer-Str. 30

Praxis f. Sport-Physiotherapie und Osteopathie Uta Sanner,

Tel.: (03 51) 4 27 53 11, OT Ockerwitz, Ockerwitzer Ring 22

Psychologische Praxis Dr. Dipl.-Psych. Petrica Seidl,

Tel.: (03 51) 4 22 38 02, OT Ockerwitz, Zschonerblick 11

Privatpraxis Orthopädie u. Sportmedizin Dr. med. Axel Klein,

Tel.: (03 51) 4 17 74 599, OT Pennrich, Oskar-Maune-Str. 6

Tierarztpraxis H. Bothe, Tel.: (03 51) 4 17 89 72, (01 73) 9 41 73 81, OT Pennrich, Altnossener Str. 48

Abfallentsorgung im Dezember

	Rest-abfall	Gelber Sack	Bio-abfall	Städtische Blaue Tonne
Altfranken	14-tägig** am: 09./23. aller 4 Wochen** am: 09. oder 23.	04./18.	01./ 08./ 15./ 22./ 29.	10./23.*
Alt-Leuteritz	10./23.*	02./16./30.		11./24.*
Brabschütz	10./23.*	10./24.		11./24.*
Gompitz	03./17./31.	10./24.		10./23.*
Merbitz	10./23.*	04./18.		11./24.*
Mobschatz	10./23.*	04./18.		11./24.*
Ockerwitz	10./23.*	04./18.	02./ 09./	10./23.*
Pennrich	03./17./31.	10./24.	16./ 22./	10./23.* (außer Zum Schmiedeberg***)
Podemus	10./23.*	04./18.	30.	11./24.*
Rennersdorf	03./17./31.	10./24.		11./24.*
Roitzsch	10./23.*	04./18.		10./23.*
Steinbach	03./17./31.	10./24.		10./23.*
Unkersdorf	03./17./31.	10./24.		10./23.*
Zöllmen	03./17./31.	10./24.		10./23.*

* Verschiebung wegen Feiertag

** Auskunft zum Abfurtherhythmus erhältlich im Themenstadtplan unter www.dresden.de/Abfall bzw. am Abfall-Info-Telefon unter (03 51) 4 88 96 33

*** Zum Schmiedeberg am: 07./14./19./28.

zuständige Entsorgungsunternehmen:

Restabfall und Bioabfall in den Ortschaften Gompitz, Mobschatz	Becker Umweltdienste GmbH, Tel.: (03 51) 64 40 00
Restabfall und Bioabfall in der Ortschaft Altfranken	Stadtreinigung Dresden GmbH, Tel.: (03 51) 4 45 51 16
Gelber Sack in allen Ortschaften	Stratmann Entsorgung GmbH, Tel.: (03 51) 88 59 50
Städtische Blaue Tonne in allen Ortschaften	Veolia Umweltservice Ost GmbH & Co. KG, Tel.: 0800 563 214 789

Grünschnittannahme

Die Grünschnittannahmestelle auf dem **Bauhof Gompitz im OT Pennrich**, Altnossener Straße 46 ist am Freitag, **04.12. und 11.12.2015** von 13 bis 14 Uhr geöffnet.

Bitte beachten Sie, dass die in diesem Jahr letztmalige Annahme (nicht am Freitag!) bereits am Donnerstag, **17.12.2015** in der Zeit von 13 bis 14 Uhr stattfindet.



Auf dem **Bauhof-Lagerplatz im OT Brabschütz**, Zum Schwarm wird Grünschnitt am **05.12.2015** in der Zeit von 9 - 11 Uhr angenommen.

Es können Baum-, Hecken-, Rasenschnitt oder Laub abgegeben werden. Äste und Stämme dürfen nicht länger als 1 m sein.

Für die Grünschnittabgabe

- bis zu 1 cbm ist eine Gebühr von jeweils 0,50 Euro pro 0,2 cbm
 - in Mengen von mehr als 1 cbm ist eine Gebühr von jeweils 2,75 Euro pro angefangenen cbm
- bei den Bauhofmitarbeitern zu entrichten.

Anzeigen

VERLAG
WITTICH

Informationsblatt der Ortschaften Gompitz, Altfranken, Mobschatz

Auflage: 3250 Stück
Herausgeber: Ortschaften Gompitz, Altfranken, Mobschatz
Verlag und Druck: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, Elster,
An den Steinenden 10, Tel. 03535 489-0

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, Herzberg, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan

www.wittich.de/agb/herzberg

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Ortschaft Gompitz, Altfranken, Mobschatz

Veröffentlichungen geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers wieder. Für unverlangt eingesandte Textbeiträge, Bilder und Datenträger wird keine Gewähr übernommen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung. Der Herausgeber behält sich vor, Einsendungen zu kürzen. Für den Inhalt der veröffentlichten Beiträge und Bildmaterialien, die mit Namen oder Initialen gekennzeichnet sind, übernimmt der Herausgeber keine Haftung.

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsre zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Aus dem Dresdner Amtsblatt

- Neue Regelungen des Bundesmeldegesetzes seit 1. November gültig

Am 1. November trat erstmals ein bundeseinheitliches Meldegesetz in Kraft. Für alle Meldepflichtigen, aber auch für Wohnungseigentümer oder Wohnungsvermieter gibt es eine Reihe von Neuregelungen.

An- und Abmeldung

Es bleibt bei der in Deutschland bekannten Pflicht zur An- und Abmeldung bei der zuständigen Meldebehörde. Wer eine Wohnung bezieht, hat sich innerhalb von zwei Wochen nach dem Einzug in einem Bürgerbüro oder in einer Meldestelle anzumelden.

Abmelden muss sich nur, wer ins Ausland zieht oder eine Nebenwohnung aufgibt. Eine Abmeldung ist frühestens eine Woche vor dem Auszug möglich, sie muss innerhalb von zwei Wochen nach dem Auszug bei der für die Hauptwohnung zuständigen Meldebehörde erfolgen.

Das Bundesmeldegesetz sieht vor, dass für die Anmeldung einer Wohnung und für Fälle, bei denen eine Abmeldung notwendig ist, eine Bestätigung des Wohnungsgebers vorgelegt werden muss. Wohnungsgeber sind die Vermieter oder von ihnen Beauftragte - dazu gehören insbesondere auch Wohnungsverwaltungen. Wohnungsgeber können selbst Wohnungseigentümer sein, aber auch Hauptmieter, die untervermieten.

Die Wohnungsgeberbestätigung kann schriftlich vom Mieter bei der Meldebehörde vorgelegt oder elektronisch vom Wohnungsgeber an die Meldebehörde übermittelt werden. In der Regel erhält der Mieter eine solche schriftlich vom Vermieter. Der Mietvertrag allein reicht nicht aus. Wer eine eigene Wohnung bezieht, also selbst Eigentümer ist, muss eine solche Erklärung für sich persönlich abgeben.

Informationspflicht des Wohnungsgebers

Der Wohnungsgeber ist gemäß § 19 des Bundesmeldegesetzes (BMG) verpflichtet, bei der An- oder Abmeldung mitzuwirken. Hierzu hat er oder eine von ihm beauftragte Person den Einzug schriftlich oder elektronisch innerhalb von zwei Wochen zu bestätigen.

Der Auszug aus einer Wohnung ist nur dann schriftlich zu bestätigen, wenn der Meldepflichtige nach seinem Auszug keine neue Wohnung im Bundesgebiet bezieht, zum Beispiel bei Wegzug ins Ausland, oder eine Nebenwohnung aufgibt.

Ein Mietvertrag erfüllt nicht die Voraussetzungen einer Wohnungsgeberbestätigung. Kommt ein Vermieter dieser Mitwirkungspflicht nicht, nicht richtig oder nicht rechtzeitig nach, kann er seitens der Meldebehörde mit einem Bußgeld belangt werden.

Eine Wohnungsgeberbestätigung muss folgende Angaben enthalten:

- Name und Anschrift des Vermieters
- Art des meldepflichtigen Vorganges mit Ein- und Auszugsdatum
- die Anschrift der Wohnung
- die Namen der meldepflichtigen Personen

Darüber hinaus erfasst die Meldebehörde Namen und Anschrift des Eigentümers, soweit dieser nicht selbst Wohnungsgeber ist.

Auskünfte aus dem Melderegister

Nach der bisherigen gesetzlichen Regelung musste der Bürger der Erteilung von Auskünften, die offensichtlich zum Zwecke der Direktwerbung und des Adresshandels eingeholt wurden, widersprechen. Diese Notwendigkeit entfällt, da Auskünfte aus dem Melderegister an Private zum Zwecke der Werbung und/oder des Adresshandels künftig nur noch zulässig sind, wenn vorher der Übermittlung der Meldedaten für diese Zwecke eingewilligt wurde. Diese Einwilligung muss gegenüber dem privaten Anfragenden ausdrücklich erklärt werden. Es besteht jedoch auch die Möglichkeit, bei der Meldebehörde eine Erklärung darüber abzugeben, dass die eigenen Daten zum Zwecke der Werbung oder des Adresshandels an Private herausgegeben werden dürfen. Diese Einwilligung bleibt bis zum Widerruf bestehen und gilt auch nach dem Umzug innerhalb der Gemeinde weiter.

Übermittlungssperren

Das Bundesmeldegesetz sieht für folgende Datenübermittlungen aus dem Melderegister ein Widerspruchsrecht (W) oder die Einwilligung (E) vor:

- an Parteien, Wählergruppen und Träger von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen (W)
- an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk über Alters- oder Ehejubiläen (W)
- an Adressbuchverlage zur Erstellung von Adressbüchern (W)
- an öffentlich-rechtliche Religionsgemeinschaften für die Daten des Familienangehörigen eines Kirchenmitgliedes (W)
- an die Bundeswehr zum Zwecke der Übersendung von Informationsmaterial (W)
- für Zwecke der Werbung (E)
- für Zwecke des Adresshandels (E)

Bereits bestehende Übermittlungssperren nach dem Sächsischen Meldegesetz werden analog übernommen und müssen nicht neu erklärt werden.

(veröffentlicht in der Ausgabe 44/2015 vom 29.10.2015)

- Bekanntmachung: **B6-Verlegung in Dresden-Cossebaude - Vorarbeiten an Grundstücken - Vermessungsarbeiten**

Die DEGES GmbH beabsichtigt im Auftrag des Freistaates Sachsen, Straßenbauverwaltung, zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse und der Erhöhung der Verkehrssicherheit das oben genannte Vorhaben durchzuführen. Zur Vorbereitung der Planung sind im Zeitraum ab voraussichtlich Dezember 2015, frühestens 14 Tage nach Bekanntmachung, Vorarbeiten auf dem Gebiet der Stadt Dresden (Gemarkung Obergohlis, Stetzsch und Mobschatz) notwendig. Es handelt sich dabei um Vermessungsarbeiten. Von den Arbeiten sind die folgenden Flurstücke betroffen:

- Gemarkung Obergohlis: 91a, 96, 96a, 97, 98b
- Gemarkung Stetzsch: 148, 149
- Gemarkung Mobschatz: 50, 54/5, 54/6, 62/1, 62/3, 62/4, 62/5, 62b, 62c, 62d, 62e, 62g, 62h, 62i, 170/3, 170/5, 170/6.

Da die genannten Arbeiten im Interesse der Allgemeinheit liegen, hat das Bundesfernstraßengesetz (FStrG) die Grundstücksberechtigten verpflichtet, sie zu dulden (§ 16 a Abs. 1 FStrG). Zur Durchführung der genannten Arbeiten müssen die Grundstücke durch Bedienstete der Straßenbauverwaltung oder deren Beauftragte betreten und befahren werden. Außerdem werden entsprechende Geräte zeitweilig aufgestellt und betrieben. Etwaige durch diese Vorarbeiten entstehende unmittelbare Vermögensnachteile werden in Geld entschädigt. Sollte eine Einigung über eine Entschädigung in Geld nicht erreicht werden können, setzt die Landesdirektion Dresden auf Antrag der Straßenbaubehörde die Entschädigung fest. Durch diese Vorarbeiten wird nicht über die Ausführung der geplanten Straße entschieden. Die sofortige Vollziehung der Duldungspflicht wird gemäß § 80, Abs. 2, Nr. 4 VwGO angeordnet. Die sofortige Vollziehung der Duldungspflicht liegt im überwiegenden öffentlichen Interesse.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gemäß § 79 Verwaltungsverfahrensgesetz in Verbindung mit § 70 Verwaltungsgerichtsordnung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der DEGES GmbH, Zimmerstraße 54, 10117 Berlin, zu erheben und hat die seiner Begründung dienenden Tatsachen zu enthalten.

(veröffentlicht in der Ausgabe 46/2015 vom 12.11.2015)

- Satzung zur Änderung der Zweitwohnungssteuersatzung, vom 29.10.2015

Der vollständige Text ist im Dresdner Amtsblatt Ausgabe 46/2015 vom 12.11.2015 nachzulesen.

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

das Jahr 2015 liegt nun schon fast hinter uns. In den letzten Monaten und Jahren ist in unserer Ortschaft und den Ortsteilen viel geschaffen worden, aber es bleibt auch noch viel zu tun. Sie, die Bürgerinnen und Bürger, und der Ortschaftsrat haben eine große Verantwortung, um die Zukunft für uns alle richtig zu gestalten. Dabei gilt es, den Spagat zwischen dörflichem Ambiente und Großstadtatmosphäre in der richtigen Balance zu halten. Fest steht eins, die Forderungen an Flexibilität, Modernem und hoher Lebensqualität werden immer größer und diesen Faktoren können wir uns auf lange Sicht nicht entziehen. Diese Thematik wird die Mitglieder des Ortschaftsrates auch noch in den kommenden öffentlichen Sitzungen in den nächsten Jahren des Öfteren beschäftigen. Die moderne Infrastruktur ist komplexer geworden.

In allen Lebensbereichen liefert die Infrastruktur die Grundlage für eine funktionierende moderne Gesellschaft für Verkehr und Wohnen, für Erholung, für Bildung und Kultur oder für die Ver- und Entsorgung. Dem gegenüber steht oft die Verantwortung unsere Natur und Landschaft zu erhalten. Dieser Notwendigkeit steht aber auch der Drang nach alternativen Energien gegenüber. Windkraftanlagen und Photovoltaik sind Fremdkörper in der Natur und werden doch von der Gesellschaft privilegiert. Umso wichtiger ist es hier in unseren Ortsteilen alles dafür zu tun, um unsere Umwelt und Landschaft zu schützen und in der richtigen Balance den Fortschritt zu unterstützen.

Von Immanuel Kant stammt die Erkenntnis, dass unsere „Notwendigkeit zu handeln weiter reicht, als die Fähigkeit zu erkennen“. Das gilt sicher heute mehr als in der Vergangenheit. Aber wenn man weiter kommen will, müssen wir handeln, mit dem Risiko des Irrtums, gelegentlich auch mit dem Mut zum Irrtum.

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
es ist so weit, die Vorweihnachtszeit hat begonnen und damit beginnt der Organisations- und Einkaufswahnsinn, an dem wir uns alle mehr oder weniger beteiligen. Viel Spaß bei der Erledigung aller weihnachtlichen Aufgaben und eine angenehme und schöne Weihnachtszeit wünscht Ihnen

*Gerhard Ofschanka
Ortsvorsteher*

Ortschaftsratssitzung Gompitz

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates findet am Montag, **7. Dezember 2015**, um 19:30 Uhr im Gemeindezentrum Gompitz, Altnossener Str. 46 a statt.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte dem aktuellen Aushang in den Schaukästen.

Beschlüsse aus der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Gompitz am 02.11.2015

Beschluss V-GP0053/15

Der Ortschaftsrat Gompitz beschließt, die in der Ortschaftsratssitzung am 02.11.2015 nicht abgerufenen Verfügungsmittel des Ortschaftsrates Gompitz aus dem Jahr 2015 dem Straßen- und Tiefbauamt für das Bauvorhaben Umgestaltung des Buswendeplatzes Ockerwitz bereitzustellen.

Beschluss V-GP0054/15

Der Ortschaftsrat Gompitz beschließt, der Kindertagesstätte Gompitzer Spatzennest eine Zuwendung aus dem Verfügungsfonds des Ortschaftsrates in Höhe von 100,00 Euro für den Martinsumzug am 11.11.2015 bereitzustellen.

Beschluss V-GP0055/15

Der Ortschaftsrat Gompitz beschließt, der Kindertagesstätte Gompitzer Spatzennest eine Zuwendung aus dem Verfügungsfonds des Ortschaftsrates in Höhe von 200,00 Euro für den Weihnachtsmarkt am 04.12.2015 bereitzustellen.

Volkstrauertag

Den Bürgerinnen und Bürgern, die am Volkstrauertag in unserer Ortschaft Gompitz der Kriegsopfer gedachten, danke ich für ihre Teilnahme. Die Gedenkstätten wurden wie folgt aufgesucht:

Gedenkstein Gompitz	15
Gedenkstein Ockerwitz	18
Gedenkstein Zöllmen	5
Friedhof Rädestraße	6
Friedhof Unkersdorf	5

Enttäuscht bin ich über die Teilnahme von nur fünf Ortschaftsräten.

*Harald Worms
Ortschaftsrat*

Anzeigen

Anzeige



Freiwillige Feuerwehr Dresden

Stadtteilfeuerwehr Ockerwitz

Nachrichten von der Ockerwitzer Feuerwehr

Das Jahr geht mit großen Schritten dem Ende entgegen. Die schöne Zeit des Advents beginnt und wir erwarten die schönen Stunden zu Weihnachten im Kreise unserer Familien.

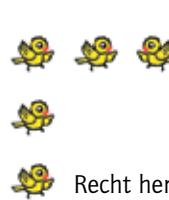
Der sorgsame Umgang mit offenem Licht und Feuer im Kaminofen sollte beim wärmenden Schein der Kerzen nicht vergessen werden. Am Sonntag, dem 15. November 2015 gedachten die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr und Anwohner von Ockerwitz in einer kleinen Feierstunde den Toten beider Weltkriege.

Es wurde daran erinnert, dass Frieden das höchste Gebot der aktuellen Stunde ist und von deutschem Boden nie wieder ein Krieg ausbrechen darf. Die Ereignisse in Frankreich haben gezeigt, dass sichere Grenzen und Bekämpfung von Terrorismus sowie Schadensabwendung von unserer Bevölkerung vorrangige Aufgaben unserer Politiker sind.

gez.
Uwe Lehmann
Wehrleiter



Anzeige



Recht herzlich möchten wir uns bei dem Posaunenchor der Kirchengemeinde Weistropp, der Feuerwehr Gomritz und dem „Sankt Martin“ für die Begleitung zu unserem diesjährigen Martinsumzug bedanken.

Unser 6. Pennricher Weihnachtsmarkt unter dem Motto „Weihnachten in aller Welt“ findet am Freitag, dem 4. Dezember wieder im Garten unserer Kindertagesstätte statt. Dazu möchten wir von 16.00 – 18.00 Uhr alle Kinder und Familien ganz herzlich einladen. An den weihnachtlichen Verkaufsständen kann sich mit Zuckertwatte, Kartoffelsuppe, Bratwürsten, Glühwein und Kinderpunsch gestärkt werden.

Eine Überraschung für unsere Kinder wird eine Fahrt mit der Eisenbahn um den großen Lichterbaum sein und sicherlich die Kinderaugen zum Leuchten bringen.

Traditionell ist unser Fotograf von 14.00 - 17.30 Uhr anwesend. Bitte tragen Sie sich vorher zur besseren zeitlichen Planung in die Liste ein.

Des Weiteren wird auch wieder eine kleine weihnachtliche Bastelstube angeboten. Und natürlich besucht uns der Weihnachtsmann und nimmt die Wunschzettel der Kinder entgegen.

Mit Stolz können wir wieder auf ein erfolgreiches Jahr blicken und möchten uns deshalb bei allen Eltern, Großeltern, Mitgliedern des Vereins und des Fördervereins, dem Arbeitskreis Kneipp, dem Ortschaftsrat sowie allen Sponsoren für ihre Unterstützung recht herzlich bedanken und wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Wussten Sie schon ...

Wie stelle ich meine eigene Räucherhermischung her?

Zutaten: 1 Teel. Honig, 4 Teel. Wasser, 20 g Kräuter nach Wahl

Zubereitung: Honig und Wasser gut mischen, die Kräuter im Mörser zerkleinern, mischen und die Masse trocknen lassen

Tipp: Johanniskraut - bei Stress; Kamille - leicht antibakteriell, beruhigend; Anis - beruhigend, schlaffördernd, lindert Husten; Lavendel - ausgleichend



Anzeige

74. GRUNDSCHULE

Ockerwitzer Allee 128

01156 Dresden

Tel: 0351 / 4116775

Fax: 0351 / 4117206

Homepage: www.74grundschule-gompitz.de
eMail: Dresden-74.GS@t-online.de

Weihnachten in der Grundschule Gompitz

Es ist wieder so weit ... in unserer Grundschule duftet es nach leckeren Backwaren, Räucherkerzen und überall ist Heimlichkeit in den Klassenzimmern. In unserem Foyer steht ein wunderschön geschmückter Weihnachtsbaum, unter dem wir alle gemeinsam Weihnachtslieder singen.

Am 09.12. um 16 Uhr laden wir alle Einwohner unserer Ortschaften zu einem gemütlichen gemeinsamen Weihnachtssingen zu uns in die Schule ein. Wir freuen uns mit Ihnen eine harmonische vorweihnachtliche Stunde zu erleben. Eine kleine Überraschung wartet am 11.12.2015 auf unsere Hortkinder.

Für alle Schüler geht es am 17.12.2015 in das Eismärchen. Dieses Jahr zu „Der Zauberer von Oz“.

Wir wünschen allen kleinen und großen Einwohnern eine wundervolle, besinnliche Weihnachtszeit im Kreise der Familie.

Das Team der Grundschule Gompitz

Ein DANKESCHÖN an die Firma Kimmerle Bau GmbH für die große finanzielle Unterstützung. Wir nutzen das Geld für den Besuch des Eismärchens.

Ein DANKESCHÖN an unseren Gompitzer Bauhof ...Herrn Ruhland und Herrn Fischer ... für die Hilfe bei der Laubentsorgung.
Ein DANKESCHÖN an Familie Beyer für den schönen Weihnachtsbaum für unser Foyer.



Anzeige

Glühweinfest der Ockerwitzer Feuerwehr am 06.12.2015



10:00 Uhr Beginn

10:45 Uhr Weihnachtliches von der „Musikschule Fröhlich“

11:00 Uhr Die Feuerwehr bringt den Weihnachtsmann mit seinen Geschenken

11:30 Uhr Weihnachtliches von der „Musikschule Fröhlich“

12:00 Uhr Weihnachtskonzert vom „Posaunenchor Briesnitz“

„Für Essen, Trinken und Vieles mehr sorgt die Ockerwitzer Feuerwehr.“

Der Förderverein „Freunde und Förderer der FF Ockerwitz e. V.“ präsentiert sich mit einem Stand zum Thema „Präventiver Brandschutz“. Frischgebackene Ockerwitzer Eltern des Jahres 2015 können sich einen kostenfreien Rauchmelder abholen.



Rückblick und Vorausschau

Der Film als Rückblick auf „**20 Jahre Geburtenbaum/Jahrgangsbau**“ kam bei allen, die ihn bisher sehen konnten, gut an. Leider war die Besucherzahl zu seiner Präsentation im Gemeindezentrum sehr überschaubar.

Der Dezember gehört üblicherweise der Gemeinschaft mit Familie und Freunden. Dazu laden viele Weihnachtsfeiern und -märkte ein. Auch wir freuen uns alle auf den Weihnachtsmarkt im Kindergarten am 4. Dezember.

Ich möchte Sie aber auch an unseren Blutspendetermin am 22.12. erinnern. DRK und Heimatverein freuen sich immer über regen Zuspruch, damit der Termin auch weiterhin in Pennrich durchgeführt werden kann.

Und nun wünsche ich allen Vereinsmitgliedern und Einwohnern unserer Ortschaft eine schöne und besinnliche Adventszeit ohne die Hektik der Geschenkejagd.



*Mike Heinrich, Pennrich
Vorsitzender Heimatverein Gompitz e. V.*

Liebe Altfrankener Bürgerinnen und Bürger,

es vergeht gegenwärtig kein Tag, an dem wir nicht mit der Asylthematik konfrontiert werden. Ich nehme das zum Anlass, um hier in Kurzform die Situation in Dresden darzustellen.

Dresden erhielt als Erstzuweisungen seit Januar 2015 bis einschließlich 29. Oktober insgesamt 2.607 Menschen. Diese stammen aus folgenden Hauptherkunftsändern: Syrien (683), Afghanistan (276), Kosovo (226), Irak (222) und Pakistan (227). Sie sind in verschiedenen Objekten innerhalb des Stadtgebietes untergebracht. Die Landeshauptstadt verfügt derzeit über 16 Heime mit 1 153 Plätzen und 439 Wohnungen mit 2 642 Plätzen sowie drei gegenwärtig in Betrieb genommene Interimsstandorte mit derzeit 169 Plätzen (Turnhallen) an den Standorten Ginsterstraße (59 Plätze), Schleiermacherstraße (70 Plätze) und Thäterstraße (40 Plätze).

Der Oberbürgermeister Dirk Hilbert bittet alle Dresdnerinnen und Dresdner um Unterstützung bei der Bewältigung der Unterbringung von Asylannten. Die Flüchtlingszahlen steigen rasant. Gegenüber der o. g. Zahl vom 29.10.15 hat sich die Zahl bis heute um 800 erhöht. In seinem Aufruf führt er u. a. aus: „... Um diese Aufgabe zu bewältigen mussten wir auch auf die Notunterbringung in Turnhallen zurückgreifen. Fakt ist, dass der Druck, die Menschen in den Städten und Gemeinden unterzubringen, mit jeder Woche steigt. Die Erstaufnahmekapazitäten des Freistaates sind heute schon nahezu erschöpft, die Überweisung der Menschen an die Kommunen eine Konsequenz. Deshalb wird die Stadt auch weiter geeignete Objekte und Angebote prüfen und notfalls auch kurzfristig belegen. Betrachtet man die Prognosen des Freistaates, müsste die Stadt Dresden noch rund 3 000 Asylbewerber bis Jahresende aufnehmen. Ich gehe nicht davon aus, dass diese Zahl so eintreffen wird. Zwischen den Kommunen und dem Ministerpräsidenten wurde klar vereinbart, dass nur ausländerbehördlich registrierte und gesundheitlich untersuchte Flüchtlinge mit einer hohen Bleibeperspektive an die Städte und Gemeinden überwiesen werden. Insofern rechnen wir derzeit mit rund 100 Asylbewerbern pro Woche. Klar ist aber, dass für das Jahr 2016 mit einem deutlichen Anstieg der Zuweisungszahlen zu rechnen ist.“

Darauf müssen wir uns innerhalb der Verwaltung, aber auch innerhalb der Politik und der Bürgerschaft einstellen. Deshalb rufe ich die Dresdnerinnen und Dresdner auf, uns bei der Unterbringung zu unterstützen. Bieten Sie uns freie Wohnungen und Immobilien an, damit wird den Menschen, die bei uns Hilfe suchen, diese angemessen bieten können“.

In der Veranstaltung „Integration von Asylsuchenden durch die Zusammenarbeit von Ehren- und Hauptamtlichen“ am 16.11.15 hat der Oberbürgermeister in seiner Eröffnungsrede die zusätzlichen Unterbringungszahlen für 2016 bekannt gegeben. Die Planung geht von folgenden Plätzen aus:
1000 in Wohnungen, 1000 in Hotels, 2000 in Containerbauten, 1300 durch Umnutzung von Gebäuden.

Wenn Sie dem Aufruf des Oberbürgermeisters nachkommen wollen, haben Sie die Möglichkeit, Fragen und Informationen zum Thema im Projektbüro Unterbringung Asyl suchender Menschen unter Telefonnummer 0351 4881176 einzuhören.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Ortsvorsteher Dr. Doltze

Ortschaftsratssitzung Altfranken

Unsere nächste Sitzung findet statt am **Montag, dem 14.12.2015, 19 Uhr im Ortschaftszentrum, Otto-Harzer-Str. 2 b**.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den aktuellen Aushängen.

Beschlüsse aus der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Altfranken vom 19.10.2015

Beschluss zur Vorlage V-AF0026/15

Verwendung investiver Mittel für den Ausbau der Otto-Harzer-Straße

Mit den Beschlüssen V-AF0078/14 und V-AF0009/14 wurde vom Ortschaftsrat Altfranken der grundhafte Ausbau des Reststückes der Otto-Harzer-Straße zwischen Kesselsdorfer Straße und dem Abzweig Am Lucknerpark angestrebt.

Die 2014 von der Stadtentwässerung durchgeführte Baumaßnahme bezog sich nur auf den halbseitigen Ausbau o. g. Straße. Auf dem nichtausgebauten Teil verschlechtert sich der Zustand weiterhin.

Da der Ortschaftsrat an einer Gesamtlösung inklusive der Herstellung des Fußweges interessiert und eine Berücksichtigung im Haushalt 2015/16 nicht gegeben ist, wird er zur Unterstützung des Vorhabens aus seinen investiven Mitteln 60.000,00 Euro zur Verfügung stellen.

Die Bereitstellung dieser Finanzmittel ist an folgende Bedingungen geknüpft:

- Die Realisierung des Vorhabens erfolgt im Jahr 2017.
- Die Finanzmittel werden projektbezogen beim Straßen- und Tiefbauamt (STA), Abt. Planungs- und Bausteuerung hinterlegt.
- Die erste Tranche in Höhe von 30.000,00 Euro wird mit diesem Beschluss auf das entsprechende Konto des STA angewiesen. Die zweite Tranche in Höhe von 30.000,00 Euro folgt im Jahr 2016 nach der Zuweisung der Haushaltsmittel für die Ortschaften.
- Der fehlende Restbetrag für die Realisierung der Maßnahme wird vom STA aufgebracht.
- Die Abt. Planungs- und Bausteuerung wird den Ortschaftsrat über den aktuellen Stand bei Vorbereitung und Durchführung der Maßnahme auf Anforderung informieren.

Beschluss zur Vorlage V-AF0027/15

Termine der Ortschaftsratssitzungen für das Jahr 2016

Die Termine für die Ortschaftsratssitzungen des Ortschaftsrates Altfranken werden für das Jahr 2016 wie folgt festgelegt:

11.01.2016, 08.02.2016, 14.03.2016, 11.04.2016, 09.05.2016, 13.06.2016, 08.08.2016, 12.09.2016, 10.10.2016, 14.11.2016, 12.12.2016

Die Sitzungen finden jeweils um 19:00 Uhr im Sitzungssaal des Ortschaftszentrums Altfranken, Otto-Harzer-Straße 2 b in 01156 Dresden statt.

Beschluss zur Vorlage V-AF0028/15

Zuwendung aus dem Kulturfonds für den Verein „Interessengemeinschaft Historisches Altfranken“

Der Ortschaftsrat Altfranken befürwortet die finanzielle Unterstützung des o. g. Vereins in Höhe von 500,00 Euro als Jahresbetrag

aus dem Fonds des Amtes für Kultur und Denkmalschutz. Der Betrag soll dem Vereinskonto gutgeschrieben werden. Das Geld wird für die Dokumentation der Historie der Ortschaft sowie für die Durchführung von Veranstaltungen mit historischem Hintergrund verwendet.

Beschluss zur Vorlage V-AF0029/15

Aufhebung des Beschlusses V-AF0025/15 - Finanzierung der Auftaktveranstaltung der Treberhilfe

Der Beschluss V-AF0025/15 zur Finanzierung der Auftaktveranstaltung der Treberhilfe in Höhe von maximal 350,00 Euro wird aufgehoben, da das Angebot des Trägers für regelmäßige Veranstaltungen zur Freizeitgestaltung für die Kinder der Ortschaft Altfranken die finanziellen Möglichkeiten des Ortschaftsrates übersteigt.

Beschluss zur Vorlage V-AF0030/15

Bereitstellung von Verfügungsmitteln für die Interessengemeinschaft „Historisches Altfranken“

Der Interessengemeinschaft „Historisches Altfranken“ werden alle bis zum 15.12.2015 nicht abgerufenen Verfügungsmittel des Ortschaftsrates Altfranken für die Organisation und Durchführung von Veranstaltungen zur Freizeitgestaltung für die Kinder der Ortschaft zur Verfügung gestellt. Der Ortschaftsrat ist über die Verwendung der Mittel regelmäßig zu informieren.

Beschluss aus der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Altfranken vom 09.11.2015

Beschluss zur Vorlage V-AF0031/15

Ergänzung zum Beschluss V-AF0026/15 - Verwendung investiver Mittel für den Ausbau der Otto-Harzer-Straße

Die mit Beschluss V-AF0026/15 dem Straßen- und Tiefbauamt (STA) bereitgestellten investiven Mittel werden um einen Betrag von 110,00 Euro erhöht. Damit werden dem STA im Jahr 2015 insgesamt 30.110,00 Euro investive Mittel für den Ausbau der Otto-Harzer-Straße zur Verfügung gestellt.



Anzeige

Anzeige

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Ortschaft Mobschatz,

ich bin mir sicher, dass für einige unserer Einwohnerinnen und Einwohner der Monat November sehr bewegt gewesen ist. Mitte des Monats zogen sechzehn unbegleitete Flüchtlingskinder zu uns, die nun den Ortsteil Podemus ihren neuen Wohnort nennen dürfen. Allen Podemusern ein herzliches Dankeschön dafür, die jungen Menschen in ihrem Ort aufgenommen zu haben. Ich bin mir durchaus darüber im Klaren, dass man sowohl über das Agieren der Stadtverwaltung im Einzelfall, als auch über die europäische Flüchtlingskrise im Allgemeinen trefflich streiten kann. Dabei sollten wir aber immer konstruktiv bleiben und auch tolerant gegenüber der Meinung unserer Gesprächspartner. Wie ich finde, ist uns dies während der letzten Ortschaftsratssitzung sehr gut gelungen. Sie war informativ, in vielen Sachen klarend und besonders zu erwähnen: auf Augenhöhe! So sollte es immer sein. Sicherlich sind nicht alle Fragen abschließend geklärt worden. Um deren Beantwortung werde ich mich so schnell wie möglich kümmern.

Ich möchte in diesem Zusammenhang noch darauf hinweisen, dass das neue Kinder- und Jugendhaus im ehemaligen Hotel „De bücke Dich“ am 5. Dezember, ab 14 Uhr einen Tag der offenen Tür veranstaltet. Dort können Sie sich nicht nur ein eigenes Bild von der örtlichen Situation machen, sondern vor allem auch Kontakt mit den überwiegend aus Syrien und Afghanistan kommenden Kindern und Jugendlichen aufnehmen. Neben dieser Sache gibt es natürlich noch weitere Themen, die uns im letzten Monat beschäftigten. Der Ortschaftsrat hat endgültig über eine neue Sitzgruppe für den Zschonergrund befunden. Diese wird nun angeschafft. Außerdem richtet die Ortschaft wieder den alljährlichen Mobschatzer Weihnachtslauf am Dritten Advent, dem 13. Dezember aus, zu dem ich alle Sportlerinnen und Sportler recht herzlich einlade. Wie jedes Jahr wird auch dieses Mal wieder für das leibliche Wohl gesorgt sein.

Und noch eine Einladung darf ich aussprechen: Ehe das Christkind kommt, beeht uns am 9. Dezember der Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Dresden, Herr Dirk Hilbert. Er möchte sich mit verschiedenen Angelegenheiten und Problemen der Ortschaft Mobschatz vertraut machen und im Anschluss daran eine Bürgersprechstunde anbieten, um Ihnen die Möglichkeit zu geben, mit ihm ins Gespräch zu kommen. Diese findet von 17:15 Uhr bis circa 18:00 Uhr im Dorfclub Mobschatz statt. Anmeldungen dazu sind nicht erforderlich. Kommen Sie einfach in den Dorfclub, um dort Ihre Fragen loszuwerden. Ab 19:00 Uhr tagt dann der Ortschaftsrat am gleichen Tage. Im Namen der Ortschaft Mobschatz bleibt mir nun nur noch Ihnen eine recht besinnliche Vorweihnachtszeit, ein Frohes Fest sowie einen guten Rutsch ins Neue Jahr zu wünschen. Nutzen wir die nun anbrechende stille Zeit, um reichlich Kraft zu tanken und schließlich frisch und munter ins Jahr 2016 zu starten.

Es grüßt Sie herzlich,

Ihr Maximilian Vörtler
Ortsvorsteher

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates

am Mittwoch, 9. Dezember 2015, um 19:00 Uhr
im Dorfclub Mobschatz, Am Tummelsgrund 7 b

Achtung! Dabei handelt es sich um einen geänderten Termin.
Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte vor der Sitzung den aktuellen Aushängen in den Schaukästen der Ortschaft Mobschatz.
Gäste sind herzlich eingeladen.

Aus der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates vom 12.11.2015:

Beschluss MB0047/15 (beschließend):

Termine für die öffentlichen Sitzungen des Ortschaftsrates Mobschatz im Jahr 2016

Beschluss MB0053/15 (beschließend):

Ersatzbeschaffung einer Sitzgruppe im Zschoner Grund

Beschluss MB0054/15 (beschließend):

Mittelfreigabe für die Zahlung der jährlichen Aufwandsentschädigung der ehrenamtlichen Bibliothekarin der Ortschaftsbibliothek Mobschatz aus den Verfügungsmitteln des Ortschaftsrates 2015

Beschluss MB0055/15 (beschließend):

Mittelfreigabe für die Beauftragung von Bildzusammenstellungen für die Internetpräsentation der Ortschaft Mobschatz aus den Verfügungsmitteln des Ortschaftsrates 2015

Weitere Tagesordnungspunkte waren:

- Vorstellung des aktuellen Vorhabens zur Unterbringung unbegleiteter ausländischer Minderjähriger im Ortsteil Podemus
Berichterstatter: Vertreterinnen des Jugendamtes und Vertreterin des freien Trägers „Natürliches Erleben“
- Aktuelle Informationen der Ortschaft Mobschatz
Berichterstatter: Ortsvorsteher
- Bürgeranfragen



*Der Ortsvorsteher, die Ortschaftsräte,
die Mitarbeiterinnen im Ortschaftsbüro
und die Mitarbeiter im Bauhof Mobschatz
wünschen allen Einwohnerinnen und
Einwohnern ein frohes Weihnachtsfest,
erholende Feiertage und einen guten
Rutsch ins Jahr 2016.*



Anzeige

Mobschatzer Weihnachtslauf

Der Mobschatzer Weihnachtslauf ist nun schon zur schönen Tradition geworden. Dieses Jahr wird er wieder in Zusammenarbeit mit der Abteilung Leichtathletik vom TSV Cossebaude und dem Ortschaftsrat Mobschatz am 3. Advent durchgeführt:

am Sonntag, 13. Dezember 2015

Start: 11:00 Uhr

Treffpunkt: Alt-Leuteritz (Ortseingang)

Oberlandstraße / Alt-Leuteritzer-Ring

Strecke: Alt-Leuteritz - Albrechtshöhe und zurück 2,8 km

Alle laufinteressierten Sportfreunde aller Altersklassen werden vom TSV Cossebaude, Abt. Leichtathletik, und dem Ortsvorsteher der Ortschaft Mobschatz dazu herzlich eingeladen.

Ein kleiner Imbiss und heiße Getränke werden im Anschluss wieder bereitgestellt.



Weihnachtslauf - Foto aus den Vorjahren Foto: F. Arnold

Anzeigen



Einladung für unsere Seniorinnen und Senioren zur Weihnachtsfeier

Die Senioren-Weihnachtsfeier für den Ortsteil Mobschatz findet statt:

**am Mittwoch, 02.12.2015, 15:00 Uhr,
im Dorfklub Mobschatz, Am Tummelsgrund 7 b.**

Bitte melden Sie Ihre Teilnahme bis 27.11.2015 an:

- bei Frau Naumann, Tel. 0351 4520128 bzw.
- im Ortschaftsbüro Mobschatz, Tel. 0351 5006220, 4538631.

Die Senioren-Weihnachtsfeier für die Ortsteile Brabschütz, Merbitz, Alt-Leuteritz, Podemus und Rennersdorf findet statt:

**am Mittwoch, 09.12.2015, 14:00 Uhr,
in Merbitz im Gasthof „Merbitzer Hof“**

Bitte melden Sie Ihre Teilnahme bis 02.12.2015 an:

- bei Frau Queck, Tel. 0351 4525295 bzw.
- im Ortschaftsbüro Mobschatz, Tel. 0351 5006220, 4538631.

Es sind alle Frauen ab 60 Jahre und Männer ab 65 Jahre herzlich willkommen.

Bei Bedarf kann an diesen Tagen Ihre Hin- und Rückfahrt organisiert werden.

Anzeigen



Vorhaben des Trägers NE Natürliche Erleben UG (hb) im ehemaligen „Hotel de bücke Dich“ in Podemus

Seit 2013 sind wir als privater Träger der freien Jugendhilfe in Dresden tätig. Wir, das sind Denise Csizmadia-Stief, Michael Csizmadia und Kerstin Csizmadia sowie inzwischen 50 pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wir betreuen Kinder, Jugendliche und Familien, die Hilfe zur Erziehung benötigen.

Unser ambulantes Team sucht Familien zuhause auf, in unseren stationären Angeboten können Kinder und Jugendliche leben, die zurzeit nicht im Haushalt der Eltern wohnen können.

Seit diesem Jahr steht an alle Träger der freien Jugendhilfe in Dresden und bundesweit der Anspruch, minderjährigen Kindern und Jugendlichen, die alleine ohne Eltern oder Verwandte aus Kriegsgebieten nach Deutschland kommen, ein Zuhause zu geben. Wir haben uns deshalb entschieden, aus der ohnehin geplanten Wohngruppe eine „interkulturelle Wohngruppe“ zu entwickeln. Uns wurde kurzfristig das „Hotel de bücke Dich“ angeboten. Wir werden also ab 1. Dezember 2015 dort unsere Wohngruppe für deutsche und ausländische Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren (bis 18) eröffnen. Die Kinder und Jugendlichen aus verschiedenen Kulturen werden miteinander leben und gegenseitig voneinander lernen. Je nach Alter und Entwicklungsstand werden die Bewohnerinnen und Bewohner die Schule oder eine Ausbildung besuchen. Manche werden auch im Objekt tätig sein und gemeinsam Projekte verwirklichen, bei denen sie Fähigkeiten und Fertigkeiten entwickeln können. Die einzelnen Kinder und Jugendlichen werden durchschnittlich 2 Jahre (manche auch länger) in der Einrichtung leben.

Für die ausländischen Jugendlichen haben wir einen Integrationskurs eingerichtet, in dem sie neben der deutschen Sprache auch Rechtsgrundlagen lernen und vermittelt bekommen, wie wir in Deutschland miteinander leben.

Am 5. Dezember 2015 führen wir von 14:00 bis 18:00 Uhr einen Tag der offenen Tür durch, an dem alle interessierten Menschen unsere Einrichtung, unsere Kinder und Jugendlichen und unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kennen lernen können. Wir freuen uns sehr auf das Zusammenleben in Podemus.

Anzeige



Tag der offenen Tür in der Jugendhilfeeinrichtung „Hotel de bücke Dich“ Am Samstag, 5. Dezember 2015 14:00 - 18:00 Uhr

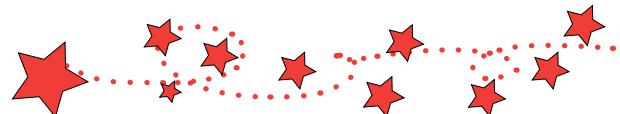
Wir laden alle interessierten Menschen ein, uns und unsere Kinder und Jugendlichen kennen zu lernen.

Ein Buffet aus „1001 Nacht“ wird die Stimmung heben und ein Begegnungscafé ermöglicht gemütliche Gespräche, in denen alle Fragen beantwortet werden können, die Sie beschäftigen.

Programm

- Bogenschießen für Groß und Klein
- Ritterspiele für Kinder und Jugendliche
- Bastelecke
- Kinderschminken
- Gesprächsrunden
- Dokumentation unseres Trägers
- Dokumentation zur Herkunft unserer ausländischen Kinder und Jugendlichen

Anzeige



Der NaturKulturBad Zschonergrund e.V. lädt ein zur

Winterweihnacht

Sonntag,
20.12.2015,
ab 16 Uhr
im Zschonergrundbad

Am 4. Advent erwartet Sie ein weihnachtlich geschmücktes Zschonergrundbad

- Heizhaftes vom Grill,
- Punsch, Glühwein und Knüppelkuchen,
- gemütliche Bastelstube und eine letzte Gelegenheit, Weihnachtsgeschenke an Christels Selbstgenähtes Stand oder von „Besondere Kunst“ aus den Werkstätten der Lebenshilfe zu kaufen
- die „GORBEATS“ mit A-Capella-Gesang
- „The Grandies Delight“ mit Jazz & Blues
- natürlich mit großen Weihnachtsfeuer !

Eintritt ist wie immer frei ! Alle Einnahmen aus der Veranstaltung kommen der weiteren Sanierung von Gebäuden und Flächen des Zschonergrundbades zugute.

[Anzeigen](#)

Vorschau 2016

Ostersonntag	Osterfeuer
April / November	Arbeitseinsätze für Mitglieder und Freunde
Juni	Kräuterfest und Badfest
August	Benefizkonzert
4. Advent	Winterweihnacht

Nähtere Informationen zu Anfangszeiten und Angeboten finden Sie rechtzeitig auf unserer Homepage.

Spendenkonto:

Ostsächsische Sparkasse Dresden
BLZ 850 503 00 / Kto.-Nr. 312 008 5633
IBAN DE69850503003120085633
SWIFT OSDDDE81XXX

NaturKulturBad Zschonergrund e.V.
Merbitzer Str. 85, 01156 Dresden
Objektadresse:
Merbitzer Str. 61, 01157 Dresden



www.zschonergrundbad.com

77. Grundschule „An den Seegärten“

Am Urnenfeld 27, 01157 Dresden, E-Mail: info@77grundschule.de
Internet: www.77grundschule.de, Tel.: 0351 4520087, Fax: 0351 4546416



>>> Schule mit musisch-kreativer Prägung <<<

Außerschulische Lernpartner ...

... sind ein starkes Argument, wenn es in der Schule darum geht, komplizierte Zusammenhänge lebensnah zu vermitteln, besondere Erlebnisse zu schaffen und die Schule in die Stadt zu öffnen.

Auch die 77. Grundschule profitiert von langjährigen Partnern wie dem Theater Junge Generation, dem Schulkonzerte e. V. oder der ZOO-Schule Dresden, gewinnt aber auch spontan Menschen oder Einrichtungen, die Kindern etwas weiter geben können und wollen. Am Beispiel der ZOO-Schule kann man wunderbar sehen, wie gut es tut, mit Fachpädagogen verbunden zu sein, die fachspezifisches Wissen kindgerecht und anschaulich vermitteln können. Frau Wehrlich ist so eine Fachfrau, die die Kinder mitnimmt auf eine Reise in ausgewählte Themenbereiche der Tierwelt. Sie arbeitet sowohl im Zoo als auch an einer Dresdner Schule.

Die dritten Klassen unserer Schule besuchten Anfang November die ZOO-Schule zu den Themen „Sinnesorgane der Tiere“ und „Affen-Tiere, die uns ähnlich sind“ und kamen voller Eindrücke wieder:



Hannah und Sina aus der 3a erzählen von ihren Beobachtungen: „Also Affen haben die Augen wie wir auf der Vorderseite des Kopfes. Sie haben Daumen, mit denen sie richtig zugreifen können und

sogar Fingernägel! Sie sind uns ähnlich. Und: Affen sind wundervolle Tiere!“ Frau Wehring empfahl den Kindern auch, mit einfachen Mitteln mit dafür zu sorgen, dass der Lebensraum der Affen, der Regenwald, nicht weiter abgeholt wird. Die 3a wird künftig recyceltes Papier zum Zeichnen verwenden ...



Liam, Freya und Sonja aus der 3b berichten: „Am 03.11. sind wir in den Zoo gefahren. In der ZOO-Schule haben wir erfahren, dass die Schlangen die Körperwärme von anderen Tieren sehen können. Sie sehen nicht das komplette Tier. Schlangen riechen mit der Zunge. Die Löwen können nur geradeaus schauen. Deshalb müssen sie ihren Kopf drehen. Der männliche Löwe wurde kastriert und hatte keine Mähne mehr. Das fand ich traurig. Dann waren wir bei drei Giraffen. Ist das nicht komisch: Giraffen haben eine lange lila Zunge. Die Giraffen kämpfen mit ihrem Hals gegen andere Giraffen. Ich fand lustig, dass sie beim Fressen die Nasenlöcher verschließen können. Der Ausflug hat uns sehr gut gefallen.“

Ina Steinel, Corinne Döcke, Lehrerinnen der 3. Klassen

Anzeigen



GRUNDSCHULE COSSEBAUDE

Cossebaude, Bahnhofstr. 5, 01156 Dresden
 Fon: 0351 4537214, Fax: 0351 4541582
 E-Mail: gs-cossebaude@t-online.de
 Internet: www.gs-cossebaude.de



Zur Erinnerung!

Am Freitag, dem 4. Dezember 2015, von 16 bis 20 Uhr, findet unser

22. Weihnachtsmarkt

in den Räumen und dem Außengelände der Grundschule Cossebaude statt.

Alle sind herzlich eingeladen!



Sachsen und August der Starke

Wo liegt Sachsen? Wie heißt die Landeshauptstadt? Welche Sehenswürdigkeiten gibt es? ... sind nur einige Fragen, die uns zurzeit im Sachunterricht Klasse 4 interessieren.

Zum Thema Landeshauptstadt Dresden hat die Klasse 4b tolle kreative Flyer gestaltet. Mit einem Besuch des Landtages und einem Stadtrundgang durch die Altstadt haben wir nicht nur theoretische Kenntnisse gewonnen, sondern auch praktische Erfahrungen gesammelt.

Ich fand es im Zwingler schön, weil wir das Glockenspiel gehört haben.

Tabea

Er war toll und ich wusste nicht dass der Landtag so aus sieht und das man da mal eben rein darf.

Johann

Ich hätte nicht gedacht, dass August der Starke in Wirklichkeit so lustig ausgesehen haben könnte.

Julia

Die Buchvorstellung mit Monika Rosner war sehr schön. Am spannendsten war das alte Zwingergebäude

Vincent

Passend dazu organisierte Frau Liebig aus der Bibliothek in Cossebaude eine Veranstaltung mit Monika Rosner, die ihr Kinderbuch „August der Starke“ vorstellt und aus seinem Leben erzählte.

Klasse 4b und Frau Glanz

Bei der Buchvorstellung fand ich es eine gute Idee, dass der Hofaur und sein Schwein uns durch das Buch begleiten haben.

Amelia

Der Besuch im Landtag war sehr interessant und ich habe viel erfahren, was ich noch nicht wusste. Es war schön, das wir uns auf die nächsten Stücke der Abgeordneten setzen konnten. Ich war Hans Rohwer.

George



Aus der
Oberschule
geplaudert:
Aktuelles
Nachrichten



ADAC-Verkehrstraining macht Schüler aufmerksam

Wenn Berufstätige zur Arbeit eilen, Autofahrer die B6 passieren und Kinder zur Schule gehen, sind besonders zur Hauptverkehrszeit Achtung, Vorsicht und Rücksichtnahme gefordert.



In welche Gefahr sich Verkehrsteilnehmer begeben, wenn sie sich abgelenkt, müde oder gestresst im Straßenverkehr bewegen, lernten kürzlich die Schüler der 5. Klassen der Oberschule Cossebaude durch die aktive Unterstützung des ADAC. Wie schnell kann ein Autofahrer reagieren, wenn spielende Kinder auf die Straße laufen? Was lenkt den Vati am Steuer des privaten Pkw ab? An vielen verständlichen praktischen Beispielen wurde den Schülern durch einen Mitarbeiter des ADAC erläutert, dass der Anhalteweg vom Reaktionsweg und Bremsweg beeinflusst wird. Die Wirkung dieser Formel konnten die Kinder während einer Bremsprobe im ADAC-Fahrzeug erleben, welches sie anschließend einerseits überrascht und andererseits nachdenklich verließen. Nicht nur als Fußgänger, sondern auch als Radfahrer sind Kinder aktive Verkehrsteilnehmer. Deshalb sollten sie ihre Geschicklichkeit und Konzentration bei einem Fahrradparcours unter Beweis stellen. Dem strengen Blick des ADAC-Beobachters entging dabei nichts. Schulterblick vergessen? Kein Handzeichen gegeben? Ein Verkehrshütchen umgefahren? Zu spät gebremst? - Schon wurden Fehler angerechnet. Mit Bravour konnten einige Jungen und Mädchen den Parcours absolvieren und sich für die nächste Runde im Wettbewerb qualifizieren. Eine Urkunde konnten aber alle Schüler in Empfang nehmen. Schule ist eben nicht nur das Lernen in der Schulbank, sondern auch das Lernen für ein rücksichtsvolles, aufmerksames Miteinander.

A. Petschlies

Petri Heil!

Schüler der Klassen 5a, 5c und 9a testeten im November ihr Anglerglück. Dafür trafen wir uns am 11. bzw. 14.11. gemeinsam mit Herrn Queißer am Eisteich, um auf Forellenfang zu gehen. Ausgestattet mit Anglerausrüstung und bester Laune, machten sich Eltern und Schüler gemeinsam mit ihren Lehrern auf den Weg zum „großen Cossebauder Fischzug“.

Nach einer kurzen Einweisung zur richtigen Handhabung einer Angel und zum Anbringen des Köders durch Herrn Queißer versuchte nun jeder sein Glück und blickte gespannt auf den Schwimmer ... zappelt da nicht schon etwas am Haken? Und je nach Geschick und Geduld füllte sich die Ablagefläche mit frisch geangelten Fischen. Aber so kann man eine Forelle noch nicht in die Pfanne legen. Das Schwierigste stand unseren Petrijüngern noch bevor. Herr Queißer erklärte nun, wie die Fische ausgenommen und für den Verzehr vorbereitet werden müssen - da war zunächst ein kleiner Abstand angebracht. Nach 2 Stunden konnten alle mit gefüllten Transporttüten und in Vorfreude auf ein selbst geangeltes Festmahl den Heimweg antreten und man darf davon ausgehen, dass dies nicht der letzte Ausflug an den Eisteich war. Ganz herzlich bedanken sich die Schüler bei Herrn Queißer!

R. Wiederuh



Wichtige Termine und Veranstaltungen im Dezember 2015

Freiwillige Feuerwehr Dresden

Stadtteilfeuerwehr Gompitz - Aktive Abteilung

Donnerstag, 03.12.15, 19 - 20:30 Uhr

Revierdienst

Samstag, 05.12.15, 18 Uhr

Weihnachtsfeier

Donnerstag, 17.12.15, 19 - 20:30 Uhr

Revierdienst

Stadtteilfeuerwehr Gompitz

- Alters- und Ehrenabteilung

Donnerstag, 10.12.15, 19 - 20:30 Uhr

Revierdienst

Jugendfeuerwehr Gompitz

Dienstag, 01.12.15 - Mittwoch, 03.12.15

(Uhrzeit wird bekannt gegeben)

Seniorenweihnachtsfeiern

Dienstag, 08.12.15, 17:30 - 19 Uhr

Theoretische Ausbildung (Gerätehaus)

Dienstag, 15.12.15, 17:30 - 19 Uhr

Weihnachtsfeier (Gerätehaus)

Stadtteilfeuerwehr Ockerwitz

Freitag, 04.12.15, 19 Uhr

Rechte und Pflichten der Feuerwehr,
Rechtsgrundlagen

Freitag, 11.12.15, 18 Uhr

Weihnachtsfeier

Sonntag, 20.12.15, 10 Uhr

Gerätehausdienst

Donnerstag, 24.12.15, 14:30 Uhr

BSW Kirche Briesnitz

Donnerstag, 31.12.15, 20 Uhr

Bereitschaft Silvester

Jugendfeuerwehr Mobschatz

(Ansprechpartner: Jana Albrecht, Tel.: 0152 07644416)

Donnerstag, 10.12.15, 17 - 19 Uhr

Jahresabschluss JF Mobschatz

(JF-Kleidung, Gerätehaus Mobschatz)

Ortsgruppe Gompitz des Landesvereins

Sächsischer Heimatschutz e. V.

Die Ortsgruppe trifft sich am **Mittwoch, 09.12.15, um 18 Uhr** zur Weihnachtsfeier.

Seniorenverein Gompitz e. V.

Montag, 07.12.15, 14:30 - 15:30 Uhr

Heiteres Gedächtnistraining

Mittwoch, 16.12.15, 14:30 Uhr

Lichterfest

Schiedsstelle Gompitz

Der Friedensrichter der Schiedsstelle Gompitz Herr Schmidt und seine Protokollführerin Frau Schluckwerder halten am **Dienstag, 08.12.15, um 18 Uhr** ihre Sprechstunde. Anmeldungen nimmt das Sekretariat der Verwaltungsstelle Gompitz unter 0351 4139232 entgegen.

Schiedsstelle der Ortschaft Altfranken

Für die Bürgerinnen und Bürger der Ortschaft Altfranken ist die Schiedsstelle Ortsamt Cotta/Bereich Gorbitz zuständig. Die Sprechstunde findet am **Dienstag, 01.12.15 von 16 - 18 Uhr** statt. Anmeldungen nimmt das Sekretariat des Ortsamtes unter 03514 885601 entgegen.

Schiedsstelle Mobschatz

Die Schiedsstelle kann an jedem 3. Dienstag im Monat, also wieder am **15.12.15 von 18 - 19 Uhr** im Dorfklub Mobschatz aufgesucht werden.

Bücherstübchen Ockerwitz

Das Bücherstübchen im GZ Ockerwitz ist am **Donnerstag, 10.12.15 von 17 - 19 Uhr** geöffnet.

Bücherei Mobschatz

Die Bücherei im Dorfklub Mobschatz ist am **Dienstag, 15.12.15 von 17 - 18 Uhr** geöffnet.

Schützenverein Gompitz e. V.

Montag, 14.12.15

Weihnachtsgans-Schießen in der Schießanlage Briesnitz („Alte Schmiede“)

Samstag, 19.12.15

Weihnachtsfeier im Schützenhaus

Montag, 28.12.15

Trainingsschießen in der Schießanlage Briesnitz („Alte Schmiede“)

Schützenverein Mobschatz e. V.

Sportfreunde mit Interesse am Schießsport sind zum Training gern gesehen. Der nächste Termin ist **Freitag, 18.12.15** in der Schießanlage Briesnitz („Alte Schmiede“). Anmeldungen sind erwünscht!

Geflügelzuchtverein Elbtal Dresden 1903 e. V.

Samstag, 12.12.15, 18:30 Uhr

Weihnachtsfeier im Feuerwehrhaus der FFW Ockerwitz

The poster features a cartoon illustration of a red heart character with a face, wearing a Santa hat, sitting next to a small Christmas tree and wrapped gifts. To the right, text reads "SPENDE BLUT BEIM ROTEN KREUZ". Below this, large text says "Blutspende". The poster is divided into two main sections: one for Gompitz and one for Mobschatz, each with a date and time.

Gompitz
Gemeindeszentrum - Altmünsterer Straße 46a
22. Dezember 2015
16 - 20 Uhr

Mobschatz
Dorfklub - Am Tummelgrund 7b
29. Dezember 2015
16 - 19 Uhr



Lars Rohwer und Annett Grundmann stellen sich Ihren Fragen in Mobschatz

Sie haben politisches Interesse? oder Sie möchten Fragen aus Ihrem Wohnumfeld ansprechen und voranbringen?

Dann sind Sie herzlich zur **Bürgersprechstunde** am **Donnerstag, dem 3. Dezember 2015** eingeladen.

Der Dresdner Landtagsabgeordnete Lars Rohwer (CDU) und die Stadträtin Annett Grundmann (CDU) sind in der Zeit von **17.00 - 18.00 Uhr** im **Dorfklub Mobschatz** (Am Tummelsgrund 7b) zu sprechen.

Bei Interesse an einem Gespräch bitten wir Sie, sich unter 0351 493-5594, per E-Mail an Lars.Rohwer@slt.sachsen.de oder unter www.Lars-Rohwer.de anzumelden.

Kulturverein Zschoner Mühle e. V.



Zschonergrund 2
OT Podemus, 01156 Dresden
Tel.: 0351 4210257
verein@zschoner-muehle.de, www.zschoner-muehle.de

Veranstaltungsplan Dezember 2015 für Puppentheater - Kulturhof - Zschoner Mühle

PUPPENTHEATER/KINDERPROGRAMM

Eintritt: kostenpflichtig

Tag	Uhrzeit	Stück	Es spielt
Sa., 05.12.	11:00 & 14:00 Uhr	Kasper und das kleine Weihnachtspaket	Puppenvereinigung Faltin
So., 06.12.	10:30 & 15:00 Uhr	Kasper und das kleine Weihnachtspaket	Puppenvereinigung Faltin
Sa., 12.12.	11:00 & 14:00 Uhr	Der Eisfürst	Puppentheater Johne
So., 13.12.	10:30 & 15:00 Uhr	Der Eisfürst	Puppentheater Johne
Sa., 19.12.	11:00 & 14:00 Uhr	Heimlichkeiten mit Kasper, Molly, Petz und Omi	Puppentheater Böhmel
So., 20.12.	10:30 & 15:00 Uhr	Heimlichkeiten mit Kasper, Molly, Petz und Omi	Puppentheater Böhmel
Mo.; 21.12.	11:00 & 14:00 Uhr	Kasper und der Weihnachtsstollen	Puppentheater Böhmel
Di., 22.12.	11:00 & 14:00 Uhr	Kasper und der Weihnachtsstollen	Puppentheater Böhmel
Mi., 23.12.	11:00 & 14:00 Uhr	Heimlichkeiten mit Kasper, Molly, Petz und Omi	Puppentheater Böhmel
Do., 24.12.	11:00 & 14:00 Uhr	Heimlichkeiten mit Kasper, Molly, Petz und Omi	Puppentheater Böhmel
Fr., 25.12.	15:00 Uhr	Heimlichkeiten mit Kasper, Molly, Petz und Omi	Puppentheater Böhmel
Sa., 26.12.	10:00 & 15:00 Uhr	Rumpelstilzchen	Puppentheater Funke
So., 27.12.	10:30 & 15:00 Uhr	Rumpelstilzchen	Puppentheater Funke
Mo., 28.12.	11:00 & 14:00 Uhr	Vom Fischer und seiner Frau	Puppentheater Böhmel
Di., 29.12.	11:00 & 14:00 Uhr	Vom Fischer und seiner Frau	Puppentheater Böhmel
Mi., 30.12.	11:00 & 14:00 Uhr	Vom Fischer und seiner Frau	Puppentheater Böhmel
Do., 31.12.	Räubersilvester 15:30 Uhr 16:30 Uhr	Kasper und der Schweinedieb Lagerfeuer, Räuberpunsch, Räuberbowle, Räubereikuchen, Fackeln und Lampions	Puppentheater Böhmel



Geister, Hexen und Jugendhausmonster unser schaurig-schönes Halloween

Der Höhepunkt des Oktobers im Kinder- und Jugendhaus war unser Halloweenfest. Von 14 - 18 Uhr lief unser Nachmittagsprogramm. Zu unseren Gästen zählten auch die Kinder aus dem Cossebauder Hort. Unsere Hauptattraktion an diesem Nachmittag stellte neben dem Kinderschminken unser KJH-Monster da. Dieses residierte im Musikkeller und nur die mutigsten Kinder trauten sich bis ans Gittertor, um zu erkunden, was oder vielleicht auch wer sich hinter dem tobenden, trommelnden und brüllenden Monster versteckte. Hier noch einmal vielen Dank an alle Jugendlichen, die uns geholfen haben.



Während die Mädels bei der weißen Hexe Zauberduelle ausführten und sich im Aufsagen von Zaubersprüchen übten, wurden bei der grünen Hexe grässliche Kürbisdämonen geschnitzt. Ein großes Dankeschön geht dabei an Frau Rothe, die uns für unsere Halloween-Feier zwei Kürbisse schenkte.

Mit unserem flauschigem Leoparden, der so gerne böse aussehen wollte und dem deshalb jedes Mal die Tränen hochstiegen, wenn er als Kuschelkatze bezeichnet wurde, nahmen unsere Besucher Schönheitsoperationen an einer Hexe vor. Natürlich fiel auch das Mumienwickeln nicht aus. Zwischen allen Spielen und Attraktionen konnten sich alle Kinder an unserem gruseligen Buffet stärken oder draußen am Feuer mit Graf Dracula Stockteig zubereiten. Zum Abschluss verteilte Gevatterin Tod selbst gemachte Treat-or-Trick-Tüten.

Anschließend musste schnell alles gesäubert werden, da ab 17 Uhr das Abendprogramm mit unseren älteren Besuchern anfing. Es fanden wilde Kissenschlachten statt. Es wurde in dunklen Ecken getuschelt und sich gemeinsam an der Feuerstelle gewärmt. Wir freuen uns über den gelungenen Tag und die vielen Besucher.

Natürlich bestand der Oktober nicht nur aus Halloween. Deshalb erfahrt ihr im Folgenden, was sonst noch bei uns passiert ist.

Wir veranstalteten einen Experimente-Nachmittag, bei dem sich die Kinder mit selbstgemachtem Slime und Magic Sand nach Herzenslust ausprobieren konnten. Die Faszination war dabei bei Groß und Klein gleichermaßen.

In den Ferien hatten wir ein buntes Programm für unsere Besucher vorbereitet. Neben der Halloween-Party und ihrer Vorbereitung wurden Buttons hergestellt, ein Feuerthonabend fand statt, es wur-

den Kekse gebacken und mit großer Freude gegessen, Fußball gespielt und gebastelt. Besonders schön war das Geocaching, welches gemeinsam mit dem Kinder- und Jugendhaus „Insel“ stattfand. Auch wenn das Wetter nicht so schön war wie erhofft und alle am Ende nasse Füße hatten, war es ein riesen Spaß.



Am letzten Ferientag fand wieder einmal unser Jungsabend statt. Wir aßen selbstgemachte Pizza, spielten Tischtennis, führten Kissenschlachten, schauten Filme und hatten jede Menge Spaß. Als es richtig dunkel geworden war, gab es noch eine Überraschung. Anhand einer alten Karte ging es im düsteren Wald auf Schatzsuche. Und was bei so einer Nachtwanderung nicht fehlen darf, sind die Schreckmomente.

Vielen Dank an alle, die diese Aufgabe nur zu gerne übernommen haben. Unsere Jungs waren allerdings wirklich taff. Ich war wohl diejenige, die sich am meisten von allen gegruselt hat und das obwohl ich wusste, was uns erwartete. Der Jungsabend verlief wieder einmal richtig gut.

Alle haben fleißig mitgeholfen und es herrschte eine prima Stimmung. Unser Ferienprogramm bot unseren Besuchern die Möglichkeit, neue Dinge auszuprobieren, in der Gruppe stärker zusammen zu wachsen, sich gegenseitig zu unterstützen und die eigenen Interessen zu verfolgen.

Natürlich haben wir wieder viele Dinge für den Dezember vorbereitet. Am 01.12.2015 fahren wir anlässlich des Welt-Aids-Tages ins Deutsche Hygiene Museum. Wer mitkommen möchte, denkt bitte daran, spätestens am 27.11.2015 die unterschriebene Einverständniserklärung der Eltern bei uns abzugeben. Das Formular bekommt ihr bei uns oder könnt ihr euch über Facebook herunterladen.

*Mandy Bernhardt
Sozialarbeiterin*



Ev.-Luth. Kirchspiel Dresden West

Veranstaltungen im Dezember 2015

in der Kirchgemeinde Dresden-Briesnitz und im Gemeindezentrum der Philippus-Kirchgemeinde Dresden-Gorbitz

Gottesdienste:

06.12., 9.30 Uhr	Briesnitz	Gottesdienst zum 2. Advent Gottesdienst Adventsnapchmittag mit Posaunenchor im Gemeindezentrum, Altnoss. Str. 46 a
13.12., 9.30 Uhr	Briesnitz	Gottesdienst mit Taufgedächtnis
13.12., 9.30 Uhr	Gorbitz	Advents-Gottesdienst mit Kindergottesdienst
20.12., 9.30 Uhr	Briesnitz	Gottesdienst zum 4. Advent in der Friedhofskapelle
20.12., 9.30 Uhr	Gorbitz	Gottesdienst Weihnachtlicher Gottesdienst mit Krippenspiel im Seniorenheim, Leutewitzer Ring 84

Heiliger Abend

24.12., 14.30 Uhr	Briesnitz	Krippenspiel mit Christenlehre-Kindern
16.00 Uhr und 17.30 Uhr		Krippenspiel mit Kurrende und Kantorei
21.00 Uhr		Christnacht mit Orgelmusik
11.00 Uhr	Gorbitz	Krippenspiel für die Kleinsten
14.00 Uhr		Christvesper mit Krippenspiel
16.00 Uhr		Christvesper mit Krippenspiel
18.00 Uhr		Christvesper mit Predigt und Posaunenchor
22.00 Uhr		Musikalische Christnacht
25.12., 9.30 Uhr	Briesnitz	Festgottesdienst mit Posaunen und Kantorei
31.12., 10.00 Uhr	Gorbitz	Festgottesdienst
31.12., 17.00 Uhr	Briesnitz	Jahresschlussgottesdienst mit Kantorei
31.12., 17.00 Uhr	Gorbitz	Jahresschlussgottesdienst
01.01., 17.00 Uhr	Gorbitz	Neujahrsgottesdienst für alle Kirchspielgemeinden
06.01., 19.00 Uhr	Gorbitz	Gottesdienst am Epiphaniestag für alle Kirchspielgemeinden

Musik im Advent:

Hausmusik in der Philippus-Kirche

Freitag, 4. Dezember, 17.00 Uhr

Posaunenchor Briesnitz kommt am 2. Advent

11.00 Uhr nach Mobschatz und 12.00 Uhr nach Ockerwitz

Kirchgemeinde-Verwaltung:

Briesnitz

dienstags 15.00 - 18.00 Uhr, donnerstags 10.00 - 12.00 Uhr
Alte Meißen Landstr. 30/32, 01157 Dresden, Tel.: 0351 4210361

Gorbitz

dienstags 15.00 - 18.00 Uhr
Leutewitzer Ring 75, 01169 Dresden,
Tel.: 0351 4112141/Fax: 4138360

Friedhofsverwaltung:

Briesnitz

dienstags 15.00 - 18.00 Uhr und nach Vereinbarung
Merbitzer Str. 21, 01157 Dresden, Tel.: 0351 4210387/
Fax: 5004051

Gorbitz

dienstags 13.00 - 16.00 Uhr und nach Vereinbarung
Rädestr. 31, 01169 Dresden, Tel.: 0351 4116936/Fax: 4137758



**Sonntag, 20. Dezember 2015
17.00 Uhr, Kirche Dresden-Briesnitz**

Johann Sebastian Bach

Weihnachts-Oratorium

(Teile I, IV & VI)



Isabel Jantschek - Sopran, Cornelia Kierschnik - Alt,
Patrick Grahl - Tenor, Martin Schicketanz - Bass,
Orchester Dresdner Musiker, Kantorei Briesnitz,
Leitung: Alexandra Skiebe



Ev.-Luth. Kirchgemeinden St.-Nikolai Weistropp- Constappel und Unkersdorf

Pfarramt Weistropp, Kirchstr. 6, 01665 Klipphausen OT Weistropp,
Tel.: 0351 4537747, Fax: 0351 4525064, www.kirche-weistropp.de

Gottesdienste und Veranstaltungen im Dezember 2015

06.12. 2. Advent

9.00 Uhr in Constappel, Predigtgottesdienst
10.30 Uhr in Unkersdorf, Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst

13.12. 3. Advent

10.00 Uhr in Weistropp, Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst
17.30 Uhr in Unkersdorf, Andacht zum Kerzenziehen in der Kutscherstube auf dem Kuntze-Hof

20.12. 4. Advent

10.00 Uhr in Constappel, Predigtgottesdienst

24.12. Heiligabend

14.45 Uhr in Unkersdorf, Christvesper mit dem Krippenspiel der Konfirmanden und Posaunenchor
16.00 Uhr in Weistropp, Christvesper mit dem Krippenspiel der Christenlehre und Posaunenchor
17.30 Uhr in Constappel, Christvesper mit dem Krippenspiel der Jungen Gemeinde
22.00 Uhr in Unkersdorf, Christnacht mit dem Krippenspiel der Jungen Gemeinde

25.12. Weihnachtsfest

17.00 Uhr in Constappel, Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst und Posaunenchor

26.12. 2. Weihnachtsfeiertag

9.00 Uhr in Weistropp, Predigtgottesdienst
10.30 Uhr in Unkersdorf, Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst

31.12. Altjahresabend

17.30 Uhr in Constappel, Andacht zum Jahresschluss

Gemeindenachmittage:

09.12.2015

14.00 Uhr in Weistropp in der Winterkirche, gemeinsam mit Unkersdorf

10.12.2015

14.00 Uhr in Constappel in der Kirche

Öffnungszeiten des Pfarramtes:

Montag: 8.00 - 14.00 Uhr und Dienstag: 14.00 - 18.00 Uhr

Anzeige





Comptizer Heimatseite

- 15 Jahre -

Nr. 180/Dezember 2015



Ein kleiner Rückblick

Mit der Adventszeit geht das Jahr 2015 langsam zu Ende. Was brachte es uns? Für unsere Ortschaft Gompitz empfinde ich besonders erwähnenswert:

- das Feuerwehrfest als bedeutendstes und anspruchsvollstes Gemeinschaftserlebnis
- die Erneuerung des Unkersdorfer Kirchendaches als wichtigstes Bauvorhaben
- der Fund von Aufnahmen aus dem Schulalltag in Pennrich und Gompitz zu Beginn der 1950er Jahre als größte Überraschung
- die Sperrung der Besuchsmöglichkeit der Heimatsammlung im Dachgeschoss des Gemeindezentrums in Pennrich auf unabsehbare Zeit infolge des Fehlens eines 2. Rettungsweges als größte Enttäuschung
- die Ausstellung der Rassegeflügel- und Kaninchenzüchter des Vereins Elbtal Dresden e. V. im Oktober 2015 als eine sehenswerte Überraschung
- der Neubau der Forker Zahnärzte in Gompitz als ein anspruchsvolles und interessantes Bauwerk

Das Jahr 2015 bleibt sicher vielen als ein Jahr der Destabilisierung, der Polarisierung, der Hilflosigkeit, der Unruhe, der Zerwürfnisse und korrupter Machenschaften sowie großer Sommerhitze in Erinnerung. Sehr bedenklich ist der gegenwärtig oft in Gesprächen gehörte Satz: „Ich bin froh schon so alt zu sein, aber ...“ Der Spaßgesellschaft vergeht allmählich der Spaß.

Die Heimatseite von Oktober 2015 bedarf für die 2015er benutzten Alltags-Begriffe einer Ergänzung um

- Anerkennungskultur
- Bürgerkrieg
- Dunkeldeutschland
- Gutmensch
- Helfer, Hass, Hetze
- verlorene Generation

Mancher fragt sich gegenwärtig, ob es noch Maßstäbe für das Handeln in der Politik gibt. Wohin führt uns die Maßlosigkeit? Der feststellbare Problem- und Reformstau in unserem Land war auch Inhalt des Vortrages von Frau Antje Hermenau am 10. November in einer sehr würdigen Veranstaltung des Landesvereins Sächsischer Heimatschutz im Wilsdruffer Land gemeinsam mit der Stadt Wilsdruff. Leider waren nur fünf Bürger unserer Ortschaft gekommen. Selbst der Landtagspräsident Dr. M. Rößler ließ es sich nicht nehmen den klugen, offenen, ehrlichen und sehr kritischen Worten von Frau Hermenau zu folgen. Nach einem musikalischen Auftakt von Helmar Federowski am Klavier folgten die Begrüßung durch den Wilsdruffer Bürgermeister Ralf Rother und der Gesang der Nationalhymne. Prof. Dr. Karl Mansfeld, Staatsminister a. D. und stellvertretender Vorsitzender des Landesvereins, sprach die einleitenden Worte zum Vortrag. In diesem machte Frau Hermenau, fest im Leben stehend und in der Heimat verwurzelt, Mut sich in Verantwortung zu positionieren sowie Demokratie einzufordern und zu leben. Der knapp einstündige Vortrag der Vollblutfrau beeindruckte, besonders auch durch die zum Nachdenken anregenden Aufführungen. Ihr gerade erschienenes Buch „Die Zukunft wird anders“ sollte bei politisch interessierten Bürgern nicht auf dem Gabentisch zu Weihnachten fehlen. Prof. Patzelt formulierte im Vorwort zu diesem „vorantreibenden Buch“, dass es „die politisch Bequemen, Selbstverliebten, Selbstgenügsamen“ provoziert.



Antje Hermenau

Foto: Frau Salzmann (Wilsdruff)

Am 13. November wurde der Sächsische Landespreis für Heimtforschung 2015 vergeben. Wir freuen uns sehr über den 3. Preis für Herrn Mario Lettau aus Wilsdruff für das Buch „Geschichte der Stadt Wilsdruff, Band II, Von der Mitte des 19. Jahrhunderts bis Anfang der 1950er Jahre“. Ein besonders herzlicher Glückwunsch geht von uns an Mario Lettau.

Kürzlich erschien im Mitteldeutschen Verlag das Buch „Legende, Opportunist, Selbstdarsteller/Felix Graf Luckner und seine Zeit in Halle (Saale) 1919 - 1945“ von Alexander Sperk und Daniel Bohse. Inhaltliche Schwerpunkte sind Luckner in der Zeit des Nationalsozialismus und Luckners Rolle im Zusammenhang mit der Rettung Halles vor der Zerstörung durch alliierte Bomber im April 1945.

Ihnen, liebe Leserinnen und liebe Leser der Heimatseite in unseren drei Ortschaften wünsche ich eine mit Freuden und Besinnung verbundene schöne Adventszeit.

Ihr Harald Worms

Vorsitzender der Ortsgruppe Gompitz
des Landesvereins Sächsischer Heimatschutz

Ausstellung im Heimathaus Cossebaude

Steffen Gröbner

**„Cossebauder Landschaften -
Romantische Malerei“**

bis 20.12.2015, Talstraße 5 a in 01156 Dresden,
donnerstags 17.00 - 19.00 Uhr und sonntags 15.00 - 17.00 Uhr

Sonderausstellung zur Weihnachtszeit

im Heimatmuseum der Stadt Wilsdruff

Puppenspiele

Montag bis Donnerstag 9.00 - 14.00 Uhr

Freitag 9.00 - 15.00 Uhr

Sonn- und Feiertag 14.00 - 18.00 Uhr

Heiligabend, Silvester und Neujahr geschlossen